

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz,
Bad Kreuznach (ZEPP)



Bei der ZEPP ist zum 01.09.2018 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

in Vollzeitbeschäftigung **befristet bis 31.10.2021** zu besetzen.

Aufgaben:

Im Rahmen eines Projektes sollen auf Basis mittel- und langfristiger Klimaszenarien für Deutschland potenzielle Klimaeinflüsse auf Pflanzenkrankheiten und Schädlingen im Ackerbau untersucht werden. Dabei werden die Kulturpflanzenentwicklung, die Infektionswahrscheinlichkeit sowie das zeitliche und räumliche Erstauftreten von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen auf der Basis vorliegender Modelle simuliert. Es sollen Risikobewertungen abgeleitet und geeignete Minimierungs- und Anpassungsstrategien im vorbeugenden und direkten Pflanzenschutz für Gerste, Roggen, Triticale, Weizen, Kartoffel, Lupine, Raps und Zuckerrübe entwickelt werden. Zusätzlich werden beim Kooperationspartner Syngenta Agro GmbH Experimente im Klimaschrank durchgeführt, die in die Auswertungen miteinbezogen werden.

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur bzw. Master) in Agrarwissenschaften, Promotion erwünscht, vertiefte Kenntnisse bei der wetterbasierten Modellierung von epidemiologischen Prozessen von Pflanzenkrankheiten, Populationsdynamiken bei Pflanzenschädlingen, pflanzenbaulichen Entscheidungshilfesystemen
- Vertiefte Erfahrungen in der Klimafolgenforschung im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Pflanzenproduktion, insbesondere im Pflanzenschutz
- Vertiefte Erfahrungen Auswertung und im Verfassen wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Berichte
- Teamgeist für die Arbeit in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe
- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- PKW Führerschein und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **27.07.2018** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte
Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
z. Hd. Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info

Bitte informieren Sie sich über die ZEPP auch auf der Homepage: www.zepp.info